Meine Damen und Herren ich begrüße Sie herzlich zu meiner Präsentation.

Ich möchte heute folgendes Thema präsentieren: Urheberrecht im Internet

Zunächst werde ich kurz auf das Urheberrecht eingehen. Im zweiten Teil meiner Präsentation werde ich erklären, was das Urheberrecht im Internet ist und welche Strafen es gibt.

So, jetzt fange ich an:

1. **Was ist das Urheberrecht?**

Beim Urheberrecht handelt es sich um eine umfassende Sammlung von Rechtnormen . Diese beinhaltet die gesetzlichen Regelungen zur Nutzung und zum Schutz der geistigen Schöpfung.

1. **In welchen Rechtsakten finden wir das Urheberrecht?**

Das Urheberrecht setzt sich dabei hauptsächlich aus dem Urheberrechtsgesetz (UrhG), dem Verwertungsgesellschaftengesetz (VGG) und dem Verlagsgesetz (VerlG) zusammen.

* dem Urheberrechtsgesetz (UrhG),
* dem Verwertungsgesellschaftengesetz (VGG)
* dem Verlagsgesetz (VerlG)
1. **UrhG**

Als maßgebliche Gesetzesgrundlage zum Urheberrecht gilt das UrhG .

Dieses trat bereits am 01. Januar 1966 in Kraft.

Als maßgebliche Gesetzesgrundlage zum Urheberrecht gilt das UrhG. Dieses trat bereits am 01. Januar 1966 in Kraft und soll durch Reformen an die technische Entwicklung sowie die Veränderungen im Umgang mit urheberrechtlich geschützten Werken angepasst werden.

1. **Wer ist Rechtsinhaber nach dem Urheberrecht?**

Rechtsinhaber ist der Schöpfer des Werkes, und nicht der Besteller.

§ 15 Abs. 1 S. 1 UrhG hat der Urheber das ausschließliche Recht, sein Werk in körperlicher Form zu verwerten. Das Recht umfasst insbesondere:

* § 7 Urheber - Urheber ist der Schöpfer des Werkes.
* § 8 Miturheber

(1) Haben mehrere ein Werk gemeinsam geschaffen, ohne daß sich ihre Anteile gesondert verwerten lassen, so sind sie Miturheber des Werkes.

* § 15 Allgemeines

(1) Der Urheber hat das ausschließliche Recht, sein Werk in körperlicher Form zu verwerten; das Recht umfaßt insbesondere

1. das Vervielfältigungsrecht (§ 16),

2. das Verbreitungsrecht (§ 17),

3. das Ausstellungsrecht (§ 18).

1. **Copyright**

Das Copyright ist ein anglo-amerikanisches Recht und schützt im Gegensatz zum Urheberrecht nicht nicht die Rechte des Schöpfers eines Werkes, sondern die wirtschaftlichen Interessen des Rechteinhabers, welcher nicht der Schöpfer sein muss.

Das Copyright ist ein anglo-amerikanisches Recht

Im Prinzip erfüllt das Copyright damit dieselbe Funktion, wie das Urheberrecht in Deutschland oder Österreich. Der Unterschied liegt in der ursprünglichen Zielsetzung:

* Das anglosächsische Copyright, soll die Rechte am Werk schützen.
* Das deutsche (und kontinentaleuropäische) Urheberrecht, soll den Urheber schützen.
1. **Prioritätsnachweis und Copyright**

Das „C im Kreis“ darf auch in Deutschland verwendet werden, sollte aber nur dort erscheinen, wo wirklich eigenes Urheberrecht im deutschen Sinne besteht

§ 10 Vermutung der Urheber- oder Rechtsinhaberschaft

Wer auf den Vervielfältigungsstücken eines erschienenen Werkes oder auf dem Original eines Werkes der bildenden Künste in der üblichen Weise als Urheber bezeichnet ist, wird bis zum Beweis des Gegenteils als Urheber des Werkes angesehen; dies gilt auch für eine Bezeichnung, die als Deckname oder Künstlerzeichen des Urhebers bekannt ist.

Das „C im Kreis“ darf auch in Deutschland verwendet werden, sollte aber nur dort erscheinen, wo wirklich eigenes Urheberrecht im deutschen Sinne besteht

1. **Folgen bei einer Urheberrechtsverletzung**

Das deutsche Urheberrecht sieht sowohl zivilrechtliche als auch strafrechtliche Instrumentarien vor, um die nicht erlaubte Nutzung von geschützten Werken zu ahnden.

**Zivilrechtliche Ansprüche:**

Dem Urheber oder ausschließlichen Lizenzinhaber stehen nachfolgende Ansprüche zur Verfügung:

* § 97 UrhG - Anspruch auf Unterlassung und Schadenersatz
* § 98 UrhG - Anspruch auf Vernichtung oder Überlassung der Vervielfältigungsstücke
* § 99 UrhG - Anspruch auf Vernichtung oder Überlassung der Vorrichtungen

**Strafrechtliche Folgen:**

* § 106 UrhG (Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke)

Ich komme jetzt zu

1. **Urheberrecht im Internet**

Das Urheberrecht wird im Internet immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt und in der Regel können Gesetze und Rechtsprechung nicht mit der technischen Entwicklung Schritt halten. Aus diesem Grund wurde das Urheberrecht offen formuliert.

Das Internet ermöglicht es jedem, sich sowohl legal als auch illegal Zugriff auf vom Urheberrecht geschützte Werke zu verschaffen und diese schnell und anonym zu verbreiten, zu veröffentlichen und zu vervielfältigen. All dies erfolgt meist mit nur minimalem oder sogar vollkommen ohne Qualitätsverlust

Die technische Entwicklung erfolgt in einem rasanten Tempo und beeinflusst dadurch auch unser gesellschaftliches Verhalten

Dass damit gegen das Urheberrecht des Schöpfers verstoßen wird, ist vielen Internetnutzern vermutlich nicht einmal bewusst oder sie wiegen sich in Sicherheit durch die Anonymität des World Wide Webs.

1. **Die Grauzone**

Weil die Gesetze mit dem technischen Entwicklung nicht Schritt halten können, fehlen häufig grundsätzliche Urteile und die Nutzer bewegen sich in rechtlichen Grauzonen.

Die Grauzone - Bereich, der juristisch nicht eindeutig geregelt ist und in dem durch unterschiedliche Auslegungen Dinge willkürlich gehandhabt werden.

1. **Von besonderer Bedeutung für das Urheberrecht im Internet sind:**

Weist ein Werk aus Literatur, Wissenschaft oder Kunst ein besonderes Maß an Individualität und Kreativität auf, gilt es laut UrhG als schützenswert.

* Sprachwerke (Texte, Reden und Software)
* Werke der [Musik](https://xajm35m6zdlcl2hoirlm5jeipa-hw4pqoxzcs7yk-www-urheberrecht-de.translate.goog/musik/) (Melodien, Songtexte und Notenblätter)
* [Lichtbildwerke](https://xajm35m6zdlcl2hoirlm5jeipa-hw4pqoxzcs7yk-www-urheberrecht-de.translate.goog/bilder/) (Fotografien)
* Filmwerke (Videos)

Entgegen der weitverbreiteten Meinung, sind Werke auch ohne einen [Copyright](https://xajm35m6zdlcl2hoirlm5jeipa-hw4pqoxzcs7yk-www-urheberrecht-de.translate.goog/copyright/)-Vermerk durch das **Urheberrecht im Internet** geschützt.

1. **Vervielfältigungsrecht und Recht der öffentlichen Zugänglichmachung**

Das [Vervielfältigungsrecht](https://xajm35m6zdlcl2hoirlm5jeipa-hw4pqoxzcs7yk-www-urheberrecht-de.translate.goog/vervielfaeltigungsrecht/) (UrhG § 16) sichert dem Urheber das Recht zu, darüber zu entscheiden, ob sein Werk kopiert wird und wer dies tut.

Artikel 19a deckt alle technischen Möglichkeiten der Weitergabe und Übertragung eingeschlossen sind, wenn diese Rechte durch einen Dritten verletzt, kann der Urheber gegen diesen Verstoß gegen das Urheberrecht im Internet juristische Maßnahmen ergreifen.

**§ 16 Vervielfältigungsrecht [UrhG]**

(1) Das Vervielfältigungsrecht ist das Recht, Vervielfältigungsstücke des Werkes herzustellen, gleichviel ob vorübergehend oder dauerhaft, in welchem Verfahren und in welcher Zahl.

(2) Eine Vervielfältigung ist auch die Übertragung des Werkes auf Vorrichtungen zur wiederholbaren Wiedergabe von Bild- oder Tonfolgen (Bild- oder Tonträger), gleichviel, ob es sich um die Aufnahme einer Wiedergabe des Werkes auf einen Bild- oder Tonträger oder um die Übertragung des Werkes von einem Bild- oder Tonträger auf einen anderen handelt.

**§ 19a Recht der öffentlichen Zugänglichmachung [UrhG]**

Das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung ist das Recht, das Werk drahtgebunden oder drahtlos der Öffentlichkeit in einer Weise zugänglich zu machen, dass es Mitgliedern der Öffentlichkeit von Orten und zu Zeiten ihrer Wahl zugänglich ist.

1. **Wann liegt eine Urheberrechtsverletzung im Internet vor?**

Zu den häufigsten Verstößen gegen das Urheberrecht im Internet zählen unerlaubte Vervielfältigungen. Dies ist zum Beispiel beim sogenannten Bilderklau der Fall.

Um juristische Konsequenzen zu vermeiden, ist es wichtig, den Urheber um sein Einverständnis zu bitten.

Es lohnt sich, sich an die Regel zu mahen:

**Alles was ich nicht selbst geschaffen habe, ist das Werk eines fremden Urhebers. Möchte ich seine Werke verwenden, ist dessen Einverständnis notwendig.**

1. **Urheberrechtsverletzung im Internet**

[Halten](https://uakp2kwo7nkpti4r77njuk4ita-hw4pqoxzcs7yk-bussgeldkatalog-org.translate.goog/halten-parken/) Sie sich im Internet nicht an das Urheberrecht, begehen Sie eine Urheberrechtsverletzung.

Für die Umgehung des Kopierschutzes drohen ersteren eine [Geldstrafe](https://uakp2kwo7nkpti4r77njuk4ita-hw4pqoxzcs7yk-bussgeldkatalog-org.translate.goog/geldstrafe/) oder eine [Freiheitsstrafe](https://uakp2kwo7nkpti4r77njuk4ita-hw4pqoxzcs7yk-bussgeldkatalog-org.translate.goog/freiheitsstrafe/) von bis zu einem Jahr. Gewerbetreibende müssen mit einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren rechnen.

Bei allen anderen Vergehen droht Privatpersonen eine Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren. Handeln Sie gewerblich, sind diese Taten mit einer Geldstrafe oder einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren belegt.

1. **Ansprüche wegen der geschädigten Partei**

Geschädigten stehen laut Urheberrecht (§§ 97 ff. UrhG), welches im Internet ebenso anwendbar ist, verschiedene Ansprüche zu:

* Beseitigungsanspruch
* Unterlassungsanspruch
* Schadensersatzanspruch
* Schmerzensgeldanspruch
* Aufwendungsersatzanspruch
* Auskunftsanspruch
1. **Wortschatz zum Thema:**
2. **Urheberrecht, das** – prawo autorskie
3. **Rechtsakten(Pl., die)** – akty prawne
4. **Prioritätsnachweis, der-** dowód pierwszeństwa
5. **Urheberrechtsverletzung, die**- naruszenie praw autorskich
6. **Die Grauzone** - szara strefa
7. **Bedeutung, die** - znaczenie
8. **Vervielfältigungsrecht, das** – prawo do zwielokrotnienia, powielania
9. **Zugänglichmachung, die**  - udostępnianie
10. **Ansprüche( Pl. Die, der Anspruch- roszczenie)** - reklamacje
11. **der geschädigten Partei** - poszkodowany
12. **Sammlung, die** - zbiór
13. **Rechtnormen(Pl.)** – normy prawne
14. **Nutzung, die** - korzystanie
15. **Schutz, der** - ochrona
16. **Schöpfung, die** - tworzenie
17. **Urheberrechtsgesetz, das** – ustawa o prawie autorskim
18. **Verwertungsgesellschaftengesetz, das** - ustawa o stowarzyszeniach zbiorowego zarządzania
19. **das Verlagsgesetz** – ustawa o publikacjach
20. **Werk, das**  - utwór
21. **Miturheber, der**  - współautor
22. **ausschließlich** - wyłączne
23. **das Verbreitungsrecht** – prawo do rozpowszechniania
24. **das Ausstellungsrecht** – prawo do wydawania certyfikatu
25. **ursprünglich** - pierwotny
26. **Zielsetzung, die** - cel
27. **Vermutung die** - domniemanie
28. **Rechtsinhaberschaft, die** – własność praw
29. **Vervielfältigungsstück, das** – dzieło powielane
30. **Gegenteil, das** – inaczej
31. **Deckname, die** - pseudonim
32. **Künstlerzeichen, das**  – znak artysty
33. **Ansprüche (Pl. Der Anspruch)** - roszczenia
34. **vervielfältigen** - reprodukować , poweilać
35. **Qualitätsverlust, der** – utrata jakości
36. **Internetnutzer( Pl.)** – użytkownicy internetu
37. **Sicherheit, die** - bezpieczeństwo
38. **Anonymitä**t, die - anonimowość
39. **eindeutig** - zdecydowanie
40. **Auslegungen Dinge** – różne interpretacje
41. **willkürlic**h - arbitralne
42. **Sprachwerk, das** – prace językowe
43. **Lichtbildwerke(Pl.die, das Werk)** – prace fotograficzne
44. **weitverbreitet** - powszechne
45. **Copyright**-**Vermerk** – informacje o prawach autorskich
46. **herstellen** – produkcja, wytwarzanie
47. **vorübergehend** - tymczasowo
48. **Vorrichtung, die** - urządzenie
49. **wiederholbar** - powtarzalne
50. **Tonträger, der –** nośnik dźwięku
51. **Zugänglichmachun**g, die - udostępnianie
52. **drahtgebunden** - przewodowy
53. **Verstößen** - naruszenia
54. **Konsequenzen(Pl.)** - konsekwencje
55. **Beseitigungsanspruch** , der - roszczenie o eliminację
56. **Unterlassungsanspruc**h, der - nakazowego
57. **Schadensersatzanspruch der,**  – roszczenie o odszkodowanie
58. **Auskunftsanspruch** , der – prawo do informacji
59. **Aufwendungsersatzanspruch, der** –roszczenie o zwrot kosztów
60. **Schmerzensgeldanspruc**h, der – roszczenie o rekompensatę za ból i cierpienie

Ich hoffe, dass Sie durch meine Präsentation etwas Neues erfahren haben.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

**Quellen:**

1. https://www.urheberrecht.de/
2. https://jura-companion.de/wissenswertes/das-urheberrecht.html
3. https://prioritaetsnachweis.de/urheberrecht-copyright/index.php
4. https://www.ihk-muenchen.de/de/Service/Recht-und-Steuern/Urheberrecht/Copyrights-Urheberrecht-schützen-und-nutzen/
5. https://www.bussgeldkatalog.org/urheberrecht-internet/
6. https://www.gesetze-im-internet.de/urhg/